

### Inhalt der Veranstaltung:

Die diesjährigen Umweltrechtstage widmen sich dem Thema „Standort und überragendes öffentliches Interesse“. Wie immer gilt es, Wirtschaft gemeinsam mit Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zu denken. Bis Sommer dieses Jahres sollen – in Umsetzung von RED III (Renewable Energy Directive) – laut Regierungsprogramm das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EABG), das ElWG und manche andere die für die notwendige Verfahrensbeschleunigung und den Ausbau von erneuerbarer Energie im überragenden öffentlichen Interesse nötige Schubkraft bewirken.

Einrichtung und Organisation von Ausgleichsflächen, um Eingriffe in die Biodiversität und Natur zu kompensieren, sind ebenso Thema der Tagung. Auch über die Aufgaben der Länder in diesem komplexen Umsetzungsprozess wird diskutiert.

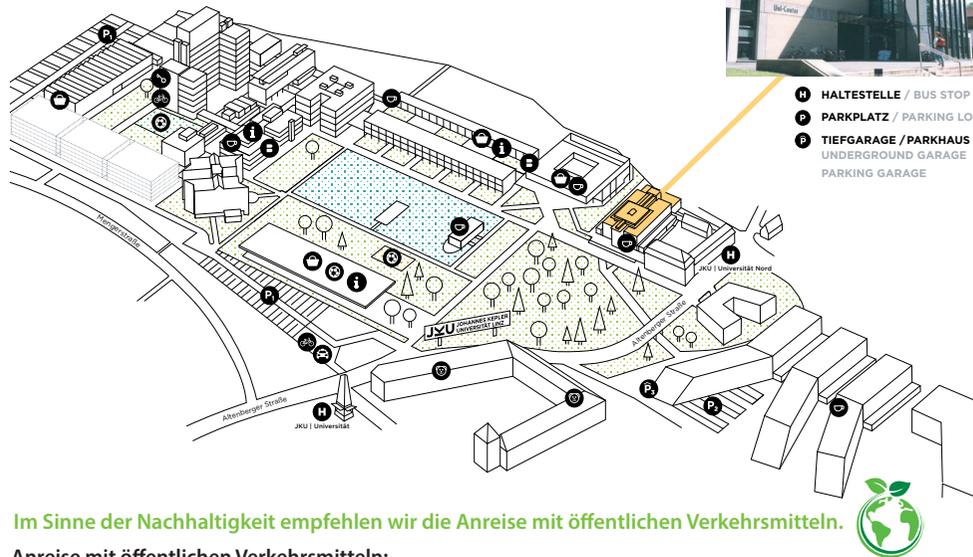
Wie gewohnt wird auch aktuellstes Umwelt- und Klimaschutzrecht in Gesetzgebung und Judikatur aufbereitet und analysiert. Wirk- und Schubkraft im Nachhaltigkeitsrecht auf allen Ebenen und bei allen Akteur:innen stehen bevor.

Beim Abendempfang freuen wir uns, das 30jährige Jubiläum des Instituts für Umweltrecht mit Ihnen zu feiern.

**Johannes Kepler Universität Linz,**  
**Uni-Center** | Altenberger Straße 69, 4040 Linz  
<https://www.jku.at/campus/der-jku-campus/anfahrt/>



- H** HALTESTELLE / BUS STOP
- P** PARKPLATZ / PARKING LOT
- T** TIEFGARAGE / PARKHAUS  
UNDERGROUND GARAGE  
PARKING GARAGE



**Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.**

#### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit den Straßenbahnlinien 1 oder 2 ab Linz Hauptbahnhof bis zur Endstation <Universität>.

#### Anreise mit dem Auto:

Autobahn A1 aus Richtung Wien oder Salzburg. Wechseln Sie an der Anschlussstelle Knoten Linz von der A1 auf die A7 (Mühlkreisautobahn) in Richtung Linz, Prag, Freistadt. Verlassen Sie die A7 an der Ausfahrt 15 Linz-Dornach in Richtung Universität, Altenberg, Linz-Auhof, fahren Sie bei der ersten Kreuzung geradeaus und folgen Sie dem Straßenverlauf der Altenberger Straße bis zur Universität. Kostenpflichtiger Parkplatz vorhanden.

<https://www.jku.at/campus/der-jku-campus/parken/>

#### Hotelinfo:

Das Hotel Sommerhaus ist nur eingeschränkt und auf Anfrage buchbar!

Alternativ können Sie im **Bildungshaus St. Magdalena** oder im **Hotel Harry's Home** anfragen. Es sind hier aber keine Kontingente reserviert. Bitte buchen Sie ihr Zimmer selbst und auf eigene Kosten.

Weitere Hotels finden Sie unter <https://www.lintztourismus.at/freizeit/reise-planen/naechtigen/hotels/#unterkuenfte>



zukunft  
SEIT 1909  
denken

## Österreichische UmweltRechtsTage



Rechtspolitisches Forum für aktuelle Umweltrechtsfragen

# Standort und überragendes öffentliches Interesse RED III, EABG und Beschleunigungszonen

Leitung:

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Erika M. WAGNER, JKU Linz

Univ.-Prof. RA Dr. Wilhelm BERGTHALER, JKU Linz

Univ.-Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., BOKU Wien

Vis.-Prof. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz



17. und 18. September 2025

JKU Linz – Uni-Center

4040 Linz | Altenberger Straße 69

- 09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee
- 10.00 – 10.10 **Begrüßung und Eröffnung**  
Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Präsident  
Erika M. WAGNER, IUR – JKU Linz  
Landesrat Stefan KAINEDER, Land Oberösterreich

**Block 1 Aktuelles im Umweltrecht – Teil 1**

- Moderation: Daniel ENNÖCKL, Universität für Bodenkultur Wien
- 10.10 – 10.45 **Neue Entwicklungen im Europarecht**  
Florian STANGL, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH  
Moriz KOPETZKI, Bundeskanzleramt
- 10.45 – 11.15 **Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Judikatur**  
Anna OBEREDER, Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH  
Birgit HOLLAUS, Wirtschaftsuniversität Wien
- 11.15 – 11.35 Fragen und Diskussion
- 11.35 – 11.55 **Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 1**  
Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
- 11.55 – 12.15 **Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 2**  
Miriam HOFER, Karl-Franzens-Universität Graz
- 12.15 – 12.35 Fragen und Diskussion
- 12.35 – 13.55 Mittagspause

**Block 2 Standort und überragendes öffentliches Interesse**

- 13.55 – 14.00 Moderation und Einleitung in den Block  
Erika M. WAGNER, IUR – JKU Linz
- 14.00 – 14.30 **Energiewende in OÖ in Hinblick auf die Umsetzung von RED III**  
Landesrat Markus ACHLEITNER, Land Oberösterreich
- 14.30 – 15.00 **Standort, öffentliches Interesse und RED III aus deutscher Sicht**  
Sabine SCHLACKE, Universität Greifswald – Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verwaltungs- und Umweltrecht
- 15.00 – 15.30 **Standortfragen und Energie**  
Celin GUTSCHI, BMWET  
Wilhelm BERGTHALER, JKU Linz / Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH
- 15.30 – 15.50 Fragen und Diskussion
- 15.50 – 16.10 Kaffeepause
- 16.10 – 16.30 **Standortfrage und ökologische Herausforderungen**  
Doris PENNETZDORFER, Umweltdachverband
- 16.30 – 16.50 **Verträglichkeitsprüfungen und Beschleunigungsgebiete**  
Nikolaus HANDIG, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
- 16.50 – 17.10 **Energiewende in der wasserrechtlichen Interessenabwägung**  
Kerstin HOLZINGER, VwGH
- 17.10 – 17.30 Fragen und Diskussion
- Ab 18.30 **Abendempfang im Klosterhof mit Jubiläum 30 Jahre „Institut für Umweltrecht“ und der Verleihung der „Österreichischen Umwelt- und Technikrechts-Preise 2025“!**

**Block 3 Workshops A und B****09.00 – 10.30 Workshop A:  
Ausgleichsflächenmanagement – RED III und Renaturierung**

- Leitung: Erika M. WAGNER, IUR – JKU Linz  
Ute PÖLLINGER, Juristin und Biologin, Stmk Umwelthanwältin von Juli 2005 bis Juli 2025  
Thomas HANSMANN, Umwelthanwaltschaft Niederösterreich  
und weitere Expert:innen aus der Praxis

**09.00 – 10.30 Workshop B:  
RED III – Initiativen der Länder**

- Leitung: Florian KLEBELSBERG, Institut für Föderalismus  
und weitere Expert:innen aus den Ländern

10.30 – 11.00 Kaffeepause

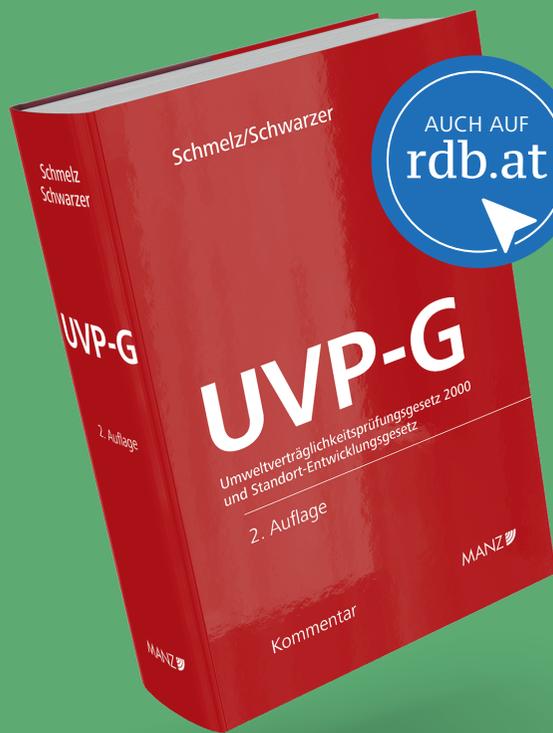
**Block 4 Aktuelles im Umweltrecht – Teil 2**

- Moderation: Wilhelm BERGTHALER, JKU Linz / Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH
- 11.00 – 11.45 **Aktuelles zum Umweltprivatrecht**  
Erika M. WAGNER, IUR – JKU Linz
- 11.45 – 12.00 Fragen und Diskussion
- 12.00 – 13.20 Mittagspause
- 13.20 – 13.40 **Aktuelle Entwicklungen zum Wasserrecht**  
Charlotte VOGL/Gunter OSSEGGGER, BMLUK
- 13.40 – 14.00 **Aktuelle Entwicklungen zum Abfallrecht**  
Evelyn WOLFSLEHNER, BMLUK
- 14.00 – 14.20 Fragen und Diskussion
- 14.20 – 14.35 **Résumé**  
Wilhelm BERGTHALER, JKU Linz / Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH

**Junge Umweltjurist:innen im ÖWAV**

- 14.45 – 15.05 **Rechtsschutz im Luftreinhaltrecht**  
Lea VOUK, Universität für Bodenkultur Wien
- 15.05 – 15.25 **Standortauswahl für Projekte**  
Lisa BRANDAUER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
- 15.25 – 15.40 Fragen und Diskussion
- 15.40 Ende der Veranstaltung





Schmelz/Schwarzer  
**UVP-G**

2. Auflage 2024.  
XXIV, 1.568 Seiten. Ln.  
ISBN 978-3-214-25572-5

**348,00 EUR**  
inkl. MwSt.

# Besser prüfen mit dem Standardwerk

- systematische Gliederung mit Auswertung der gesamten Rechtsprechung und Literatur
- reichhaltige Diskussion zu bekannten und neuen Rechtsfragen
- Kommentierung des das UVP-G überlagernden Standort-Entwicklungsgesetzes aus 2018 in derselben Tiefe

shop.manz.at

**MANZ** 

## ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 8. September 2025** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Eine Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

**Tagungsbeitrag** (inkl. digitaler Vortragsunterlagen und Pausenverpflegung):

Mitglieder des ÖWAV bzw. des Vereins zur Förderung des Instituts für Umweltrecht der Universität Linz:

€ 460,- (+ 20 % USt.)<sup>1</sup>

Nichtmitglieder:

€ 700,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)

€ 50,- (+ 20 % USt.)<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

<sup>2</sup> Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

### Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH  
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5,  
Tel. +43-1-5355720

Institut für Umweltrecht der Universität Linz  
4040 Linz, Altenberger Straße 69,  
Tel.: +43-732-2468-3565, Fax: +43-732-2468-3579

Verein zur Förderung des Instituts für Umweltrecht  
4040 Linz, Altenberger Straße 69



### Organisatorische Hinweise:

Seminarabteilung / Martin Waschak  
Tel.: +43-1-535 57 20-75, waschak@oewav.at

Institut für Umweltrecht / Mag. Dr. Rainer Weiß  
Tel.: +43-732-2468-3565 oder 3570, iur@jku.at

## ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22841“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idGF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.